

INHALT

Die ersten Weltbürger	7
<i>Hartmut Heine</i>	
„Es war nie einfach, in China Geschäfte zu machen“	21
<i>Rudolf Scharping</i>	
„Die Welt technologisch zu spalten, macht nur Ideologen glücklich“	31
<i>Dr. Michaela Heinke</i>	
„Abwarten und Durchhalten können die Chinesen besser“	37
<i>Matthias Schroeder</i>	
„Beim Datenschutz ist der Geist aus der Flasche“	47
<i>Jens Hildebrandt</i>	
„Es geht zunehmend auch um das Management von Risiken“	61
<i>Niels Peter Thomas</i>	
„Von Abschottung kann keine Rede sein“	73
<i>Benjamin Wahl</i>	
„Entwicklungshilfe für den Fußball“	85
<i>Patrick Chou</i>	
„Wir leben in goldenen Zeiten“	95
<i>Christian Sommer</i>	
„Unternehmen wollen Geschäfte machen, keine Politik“	105
<i>Ruth Schimanowski</i>	
„Mehr China-Kompetenz auch abseits der Sinologie“	115
<i>Feng Xingliang</i>	
„Deutschland ist für China weiter attraktiv“	125
<i>Adrian Emch</i>	
„Mehr fortschrittlicher Wettbewerb“	137

<i>Ilja Poepper</i>	
„Wir müssen uns in China stets etwas Neues einfallen lassen“	147
<i>Dr. Michael Schaefer</i>	
„Wir können und sollten eine rote Linie setzen“	157
<i>Forest Liu</i>	
„Zähe Aufklärungsarbeit“	167
<i>Gregor Wateler</i>	
„Den direkten Austausch kann man nicht ersetzen“	179
<i>Ulrich Reichert</i>	
„Die Politik sollte glaubwürdig bleiben“	185
<i>Stefan Stiller</i>	
„Der Lockdown wird noch viele Menschen an ihre Grenzen bringen“	201
<i>Jörg Wuttke</i>	
„Immer neu austarieren“	207
<i>Georg Hoffmann-Kuhnt</i>	
„Es gibt immer mehr Rechte für Behinderte“	223
<i>Bettina Schön-Behanzin</i>	
„Es ist härter geworden.“	241